



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 19.01.2005

2005/-024
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	15.02.2005	
Rat der Stadt	24.02.2005	

Betreff

Bennung der Sachkundigen Einwohner für die Arbeit im Umweltausschuss

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel die Berufung und Entsendung je 1 Vertreters für

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

für die beratende Mitarbeit als Sachkundiger Einwohner im Umweltausschuss zu beschließen.

W e r n e r

Sachverhalt

In der Sitzung des Rates vom 11.11.2004 wurde unter TOP I.2 „Bildung der Ausschüsse“ unter Buchstabe c) vom Rat einstimmig beschlossen, die Obergrenze der Sachkundigen Einwohner im Umweltausschuss für die anstehende Sitzungsperiode 2004 bis 2009 auf 5 zu begrenzen.

Aufgrund der Presseveröffentlichung vom 17.12.2004 sind bei der Verwaltung die Bewerbungen folgender Vereine eingegangen:

1. Angel- und Gewässerschutzverein Docas-Blinker 1982 e.V.
2. Initiative Klimabündnis
3. Deutscher Siedlerbund
4. Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V.
5. Menschen an der Emscher e.V.
6. BUND e.V. Ortsgruppe Castrop-Rauxel/AGARD e.V., Ortsgruppe Castrop-Rauxel
7. Imkerverein Castrop-Rauxel

Als Sachkundige Einwohner stellen sich folgende Personen für die zuvor genannten Gruppierungen zur Verfügung:

- Zu 1: Herr August Wundrock
- Zu 2: Herr Heinrich Breuckmann
- Zu 3: Herr Jörg Drögendiek
- Zu 4: Herr Klaus Schuchardt
- Zu 5: Herr Klaus-Dieter Tesch
- Zu 6: Herr Dr. Thomas Krämerkämper
- Zu 7: Herr Gerhard Schlack

Die bestimmten Vertreter der Umweltvereine und Institutionen bekommen den Status eines Sachkundigen Einwohners gem. § 58 Gemeindeordnung NW.

Weiterer Bericht in der Sitzung.